



Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© 2021 Marlen Hauenstein, Tegerfelden

// Schneemänner im Einsatz...

Die weisse Pracht hat die Surbtaler Schneeräumungsdienste ganz schön auf Trab gehalten. Damit sie ihren Einsatz auch optimal durchführen können, wird die Bevölkerung aufgerufen sich entsprechend zu verhalten und ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass sie den Winterdienst nicht behindern- helfen Sie mit.



© 2021 Renato Cescato

// Seiten 9/13

// ...und Wortbilder online

Der Kulturkreis Surbtal feierte im Jahr 2020 sein 20-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr widmete er dem Thema «Inspiration Worte». Aus dem Projekt sind faszinierende «Wortwerke» entstanden, die nun in einer Webgalerie online einsehbar sind. In dieser Ausgabe finden Sie eine kleine Auswahl - sozusagen als Anregung und erste Leckerbissen.



© 2020 Kulturkreis Surbtal, Barbara Fischer

// Seiten 19/20



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3-4	Editorial
// Seite 5-8	Regionales
// Seite 9	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11-12	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13-15	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 16	Schule
// Seite 17-18	Vereine
// Seite 19-20	Kultur
// Seite 21	Religion
// Seite 22	Surbtalgeflüster
// Seite 23	Portrait
// Seite 24	Surbtal-Ticker



Hinweis: Corona bedingt verzichten wir in dieser Ausgabe auf den Veranstaltungskalender.



Impressum

Auflage	3010 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
 Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
 Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
 Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2021

// Nr. 3	Donnerstag, 11.2.2021, 12 Uhr
// Nr. 4	Dienstag, 16.3.2021, 12 Uhr
// Nr. 5	Donnerstag, 15.4.2021, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2021

Montag, 1.3.2021
Donnerstag, 1.4.2021
Freitag, 30.4.2021

Redaktion Surbtaler
 Gemeindeganzlei Tegerfelden
 Staltig 14
 5306 Tegerfelden
 Tel. 056 245 27 00

surbtaler@tegerfelden.ch





Die Einwohnerdienste stellen sich vor



Jeder Einwohner der Schweiz kommt irgendwann mit dem Einwohnerdienst in seiner Wohngemeinde in Kontakt. Die Dienstleistungen unseres Bereiches sind sehr vielfältig, wir möchten sie Ihnen deshalb hier gerne etwas näher vorstellen.



Früher waren die Einwohnerdienste vor allem dafür da, die Einwohner an- und abzumelden und Einwohnerstatistiken zu verfassen. Mittlerweile sind die Einwohnerdienste weit mehr als nur das. Wir sind das zentrale Dienstleistungszentrum der Verwaltung. Alle anderen Abteilungen sind auf die Daten des Melderegisters angewiesen. Zudem müssen wir für Bund, Kanton und weitere Dienstleistungsanbieter, welche einen öffentlichen Auftrag erfüllen, die Daten korrekt erfassen.

Neben An- und Abmeldungen müssen wir auch sämtliche weiteren Änderungen erfassen. Z.B. Umzüge innerhalb der Gemeinde, Konfessionswechsel, Zivilstands- und Namensänderungen. Das Steueramt passt die Kirchensteuerpflicht erst an, wenn es eine Meldung des Einwohnerdienstes erhalten hat. Zudem stellen wir ID-Anträge und Bescheinigungen wie z.B. Hauptwohnsitzbescheinigungen aus und führen das Hunderegister der Gemeinde.



Da die Volkszählung wie wir sie früher gekannt haben schon vor einiger Zeit weggefallen ist, müssen wir für den Bund alle Einwohner der korrekten Wohnung im Gebäude zuordnen. Das ist auch der Hauptgrund dafür, dass Sie bei der Anmeldung eine Kopie des Mietvertrages abgeben müssen. Hier arbeiten wir eng mit der Bauverwaltung zusammen, welche die Gebäude und Wohnungen für uns im Gebäuderegister erfasst. Auch die Serafe AG, welche seit einiger Zeit im Auftrag des Bundes für die Erhebung der Fernseh- und Radiogebühren zuständig ist, stützt sich auf die von uns erfassten Daten, welche sie dann aus dem kantonalen Einwohnerregister bezieht.

Einmal jährlich, per 1. Juni, müssen wir eine Leerwohnungsstatistik für den Bund erstellen. Hierzu müssen uns alle Vermieter bzw. Verwaltungen ihre per dann leerstehenden Wohnungen melden. Dies ist nur eine von vielen Statistiken und Erhebungen, welche wir für Bund, Kanton und regionale Stellen machen müssen.

Früher wurde das Melderegister von Hand bzw. mit Schreibmaschine auf Karteikarten geführt. Heute werden alle Daten elektronisch erfasst und je nach Gemeinde die Akten (bis auf wenige Ausnahmen) nur noch digital gespeichert. Auch andere Amtsstellen, wie z.B. das Regionale Zivilstandsamt, melden uns alle Änderungen nur noch auf elektronischem Weg. Dies erleichtert die Arbeit für uns sehr. Es wurde aber auch das digitale Angebot für die Einwohner stark erweitert.



Luana Erne,
Gemeinde Endingen



Sandra Graf,
Gemeinde Lengnau



Nadine Werder,
Gemeinde Tegerfelden





Fortsetzung Editorial

So können mittlerweile viele Sachen erledigt werden, ohne dass Sie persönlich am Schalter vorbeikommen müssen. Auf der Plattform eUmzug (www.eumzug.swiss) können alle Umzüge innerhalb der Gemeinde sowie Zu- und Wegzüge innerhalb der Schweiz online erledigt werden. Bescheinigungen und Dokumente aus dem Einwohnerregister können via Onlineschalter bestellt werden. Dort finden Sie übrigens auch Bestellmöglichkeiten für alle anderen Abteilungen der Verwaltung.



Dies ist, gerade in der aktuellen Zeit, wo die Schalter der Gemeindeverwaltungen wegen der Corona-Pandemie geschlossen sind, ein grosser Vorteil. Wir bitten Sie, von diesem Angebot auch Gebrauch zu machen und die Gemeindeverwaltungen im Moment nur bei dringend notwendigen Angelegenheiten zu besuchen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.



Wenn Sie offene Fragen zu unserer Arbeit haben, zögern Sie nicht, sich zu melden. Wir sind im Moment wie folgt erreichbar:



Einwohnerdienste Endingen:

Telefon: 056 265 80 20, gemeinde@endingen.ch, www.endingen.ch

Einwohnerdienste Lengnau:

Telefon: 056 266 50 10, einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch,
www.lengnau-ag.ch

Einwohnerdienste Tegerfelden:

Telefon: 056 245 27 00, einwohnerkontrolle@tegerfelden.ch,
www.tegerfelden.ch



// Nadine Werder, Leiterin Einwohnerdienste Tegerfelden



Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Lengnau, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
14.12.2020	1 Std 35 Min.	120/41	75 km/h	50 km/h
05.01.2021	1 Std 35 Min.	304/7	72 km/h	60 km/h

Endingen, Würenlingerstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
15.12.2020	1 Std 25 Min.	143/18	66 km/h	50 km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
4.1.2021	1 Std 40 Min.	302/66	76 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
23.12 - 28.12.2020		6521/169	84 km/h	60 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
09.01.2021	1 Std 50 Min.	283/82	67 km/h	50 km/h

Sirenentest 2021

Am Mittwochnachmittag, **3. Februar 2021**, findet von 13.30 – 14 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unseren Gemeinden - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässige auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

WaldAargau

Warum vertragen Igel keine Milch?

Dass man Igel keine Milch geben sollte, wissen die meisten. Aber warum ist das so? Igel vertragen keine Kuhmilch, weil ihr Magen die Laktose nicht abbauen kann. Igel sind also laktoseintolerant, das sind einige Menschen auch.

Die Stachelträger sind dämmerungs- und nachtaktiv, deshalb sieht man lebende Igel eher selten. Viele Igel werden Opfer des Strassenverkehrs. Igel werden im Durchschnitt 8 Jahre alt. Igelbabys haben bei der Geburt ca. 100 Stachelansätze. Hätte der Igel schon bei der Geburt Stacheln würde das den Geburtskanal der Mutter ver-



letzen. Deshalb wachsen die Stacheln in den ersten Tagen nach der Geburt. Ein ausgewachsener Igel hat zwischen 800 und 1'000 Stacheln. Igel haben ein breites Nahrungsspektrum, von Insekten über Schnecken zu kleineren Schlangen, aber auch Obst, Eier und Pilze werden gefressen. Igel halten einen Winterschlaf. Um diesen zu überleben sollte der Igel im Herbst ca. 500 – 600 g wiegen.



© 2021 Igelzentrum Schweiz

Mütter-Väterberatungsstelle

Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie sich vorgängig bitte erkundigen sollten, ob die Beratungen ohne Voranmeldung stattfinden werden. Je nach Coronasituation werden an diesen Tagen Beratungen mit Voranmeldung angeboten.

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40. Mo/Mi/Do/Fr von 8.15 - 9.15 Uhr. Di. von 13.30 - 15 Uhr. Übrige Zeit: Telefonanrufbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück. Je nach Lage wird das telefonische Beratungsangebot erweitert, beachten Sie bitte unsere Homepage www.gsbz.ch.

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch



Für Spitzenköche



Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG

Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Erdin

Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf

Haushaltgeräte

Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Vogelsangstrasse 13

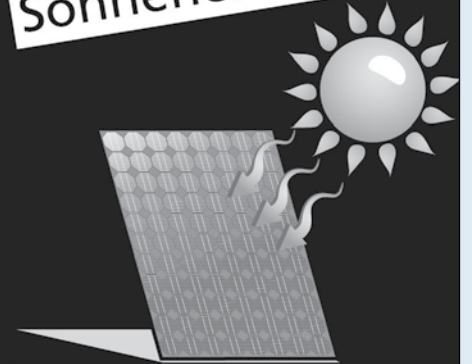
5426 Lengnau

Tel. 079 216 28 31

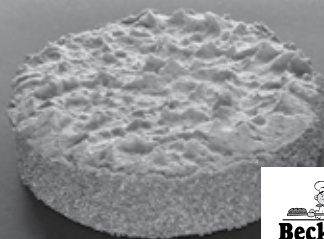
Fax 056 241 03 25

jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



www.jakob-affentranger.ch



Zurzibiet Torte

Die zarte Botschafterin für das Zurzibiet.
Jetzt erhältlich in unseren Filialen in
Ehrendingen und Edingen.

beckait.ch | facebook.com/BeckAit

SCHNEIDER + NÄF

Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Endingen **056 511 06 06** 5423 Freienwil

Fortsetzung Regionale Mitteilungen



Jüdischer Kulturweg

Die Geschäftsstelle des jüdischen Kulturwegs Endingen Lengnau blickt auf ein turbulentes Jahr zurück. Viele Führungen mussten leider abgesagt oder verschoben werden.

	2018	2019	2020
Anzahl Führungen:	37	91	70
davon öffentliche Führungen:	0	2	2
davon kulturelle Anlässe:	0	0	0
davon Schul- & Religionsklassen:	5	19	16
Durchschn. Anzahl Teilnehmer (gerundet):	16	21	19

Total Teilnehmer Führung **545 1'805 1'341**

Zudem gab es viele kleinere Gruppen und Einzelpersonen, welche den Kulturweg auf eigene Faust entdecken und ablaufen. Diese sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.

Haben Sie auch Interesse an einer Führung auf dem jüdischen Kulturweg? Dann kontaktieren Sie die Geschäftsstelle.

Weitere Informationen und Buchung: Geschäftsstelle jüdischer Kulturweg Endingen Lengnau, Zürichstrasse 34, 5426 Lengnau, 056 266 50 10 oder Fax 056 266 50 16, info@juedischerkulturweg.com, www.juedischerkulturweg.com



© 2016 fotoaz.ch

Innenansicht Synagoge Endingen

Zinsregelung Steuerjahr 2021 Kantons- und Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern)

Profitieren Sie mit flexiblen Zahlungsmöglichkeiten von einem bescheidenen Vergütungszins und ersparen Sie sich unnötige Verzugszinsen nach zu späten Zahlungen.

1. Wofür erhalte ich Vergütungszins?

Für jede Zahlung, welche Sie vor dem **31. Oktober** für die aktuellen Steuern leisten, erhalten Sie Vergütungszins. Auch mit Vorauszahlungen in Raten können Sie von diesem Zins profitieren. Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Datum des Zahlungseingangs bis zum **31. Oktober**.

2. Gutschrift der Zinsen

Die Vergütungszinsen werden per **31. Oktober** des Steuerjahres dem Steuerkonto gutgeschrieben. Später anfallende Vergütungszinsen werden mit der definitiven Rechnung abgerechnet.

3. Abrechnung der Vergütungszinsen mit der definitiven Rechnung

Es werden zwei Arten von Vergütungszinsen unterschieden:

Vergütungszins für Vorauszahlungen

Diesen Zins gibt es für alle Einzahlungen vor dem **31. Oktober** bis zur Höhe der definitiven Steuerrechnung. Dieser Vergütungszins ist steuerfrei.

Vergütungszins für Überzahlungen

Für alle geleisteten Zahlungen, welche den definitiven Rechnungsbetrag übersteigen (Überzahlungen), wird vom Zahlungseingang bis zur Rückzahlung ebenfalls ein Vergütungszins gewährt. Vergütungszinsen für Überzahlungen gelten als steuerbares Einkommen.



Die Zinssätze für beide Vergütungszinsarten sind gleich (2021: 0,1%).

1. Verwendung der mitgelieferten Einzahlungsscheine

Bitte verwenden Sie für die Bezahlung der Steuern 2021 nur die dafür vorgesehenen Einzahlungsscheine. Aufgrund der vorgegebenen Referenz-Nummer kann Ihre Zahlung direkt Ihrem Steuerkonto 2021 gutgeschrieben werden.

Reichen die zugestellten Einzahlungsscheine nicht aus, können Sie bei der Abteilung Finanzen zusätzliche Einzahlungsscheine bestellen. Bei Einsatz von E-Banking können die Angaben auf den mitgelieferten Einzahlungsscheinen für mehrere Zahlungen der Steuern 2021 verwendet werden.

2. Entspricht die provisorische Rechnung nicht den aktuellen steuerlichen Gegebenheiten (zu hoch oder zu niedrig)?

Kontaktieren Sie bitte das Steueramt und beantragen Sie eine Anpassung der provisorischen Rechnung. Bitte beachten Sie: Offensichtlich übersetzte, nicht in Rechnung gestellte Zahlungen können von der Gemeinde zurückbezahlt oder auf andere Forderungen umgebucht werden.

Wenn die provisorische Rechnung zu hoch ist bzw. nicht angepasst und nur teilweise bezahlt wird, kann dies eine gebührenpflichtige Mahnung und allenfalls eine Betreibung auslösen.

3. Bis wann sind die provisorischen Steuern 2021 zu zahlen?

Die provisorischen Steuern 2021 sind bis am **31. Oktober 2021** zu bezahlen. Für Ausstände wird ab **1. November 2021** ein Verzugszins von 5.1 % in Rechnung gestellt und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden.

4. Frühzeitig planen / Budgethilfen

Es ist hilfreich, die Bezahlung der Steuern bereits nach Erhalt der provisorischen Rechnung zu planen. Im Internet unter www.schulden.ch und www.budgetberatung.ch sowie www.ag.ch/steuern > Natürliche Personen > Steuererklärung/EasyTax finden Sie Tabellen und Anleitungen zur Erstellung eines Budgets.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen



Energiekommission Surbtal

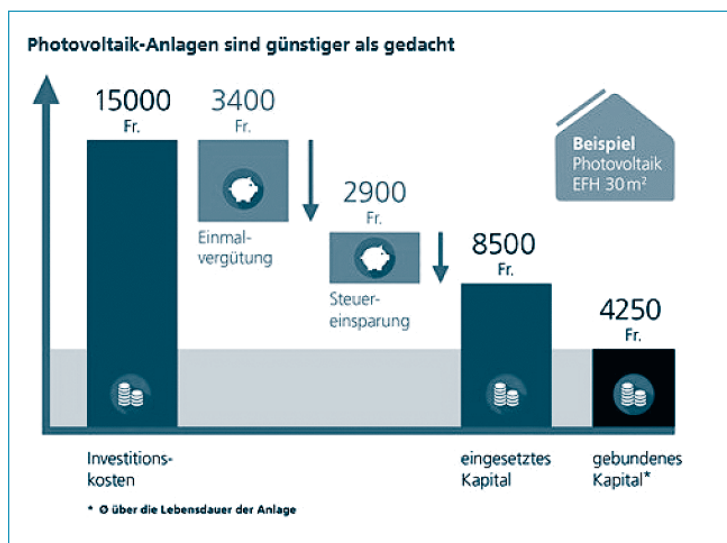
Sind Solaranlagen nicht zu teuer? (www.energieschweiz.ch)

Die Installation von Solaranlagen bzw. Photovoltaikanlagen ist weniger kostenintensiv, als viele Leute glauben. Eine komplette Anlage von rund 30 Quadratmetern (5 kWp) auf einem Einfamilienhaus kostet ca. 15'000 Fr. Werden noch die finanzielle Förderung des Bundes (Einmalvergütung) und Steuerabzüge abgezogen, kostet die Anlage in etwa 9000-10000 Fr.

Die Herstellungskosten für den selber produzierten Strom liegen bei rund 13 Rp./kWh. Nach Abzug der Förderung und der Steuerersparnis sind es 9.5 Rp./kWh. Dies ist deutlich weniger als Haushalte für den Strom aus der Steckdose bezahlen (ca. 20 Rp./kWh). Somit lohnt es sich, den selbst produzierten Solarstrom selbst zu verbrauchen (Eigenverbrauch).

Die Überschussproduktion, die nicht direkt im Haus gebraucht werden kann, wird ins Stromnetz abgegeben. Dafür erhält man eine Vergütung, den sogenannten Einspeisetarif.

Photovoltaik-Anlagen sind günstiger als gedacht



© 2021 www.energieschweiz.ch (Berechnungen 2018/19)

Bei den heutigen durchschnittlichen Strompreisen und Einspeisetarifen der Stromversorger kann man mit einer solchen Anlage Renditen von knapp 5% auf das durchschnittlich gebundene Kapital erzielen. Das gebundene Kapital ist im genannten Beispiel nur 4'250 Fr. Das liegt daran, dass jährlich Erträge zurückfließen und dieses Kapital nicht mehr gebunden ist.

Auf dem Solarrechner von EnergieSchweiz können Interessierte die Rendite einer Anlage auf ihrem Dach berechnen. Dafür braucht es den Stromtarif, der sich auf Stromrechnung ablesen lässt und den Einspeisetarif, der beim Stromversorger oder auf der Website www.pvtarif.ch zu finden ist.



Auch eine Solarwärmanlage passt in fast jedes Budget: Eine Anlage mit fünf bis sechs Quadratmeter Kollektorfläche deckt 2/3 des Warmwasserbedarfs einer Familie und kostet nach Abzug des kantonalen Förderbeitrags und des Steuerabzugs weniger als CHF 10'000. Der Solarrechner von EnergieSchweiz erlaubt auch die Berechnung einer solchen Anlage.



- Neu- und Umbauten •
- Kundenarbeiten •
- Gerüste •
- Fassadensanierungen •
- Fassadenisolationen •
- Kernbohrungen •
- Umgebungsgestaltung und Plätze •
- Umbauprojekte •
- Immobilien •

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 11 11 • info@kellerkht.ch

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Grüngutjahresvignetten 2021

Die Jahresvignetten 2021 sind im Denner oder im Volg erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2021 oder mit einer Einzel-Marke, geleert werden.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Februar, statt:

Montag, 8. Februar 2021, Montag, 22. Februar 2021

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den Wintermonaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters, wenn möglich an einem geschützten Ort z.B. Hausmauer).

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Aufgrund der nach wie vor angespannten Situation im Zusammenhang mit der Corona-Virus-Pandemie bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie **nach telefonischer Voranmeldung nur zwingend notwendige und nicht aufschiebbare Besuche** bei der Gemeindeverwaltung persönlich zu tätigen.

Bei allen anderen Anliegen können Sie uns per Telefon oder Email zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten erreichen.

Bauverwaltung Surbtal:

056 265 80 95 – bauverwaltung@unterendingen.ch

Steueramt Surbtal:

056 265 80 30 – steuern@endingen.ch

Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste:

056 265 80 20 – gemeinde@endingen.ch



Zu vermieten

9- und 12-Plätzer-Bus

T6 mit festem Aufbau
und Hebebühne

Tarife: www.dorfgarage.ch



DORFGARAGE
TOMMER

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33



Pflanzenoel.ch AG
Hardhof
5306 Tegerfelden
056 245 8077
www.pflanzenoel.ch



Seit 20 Jahre
hochwertige Speiseöle aus unserer Region.

Jeden Freitag zwischen 14 und 16 Uhr
direkt ab Hof oder via Webshop und per Postpaket
direkt nach hause.

**Hoch hinaus mit Ihrem
kompetenten Partner für Finanz-
und Rechnungswesen.**

- > Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
- > effizient – diskret – unkompliziert

TAMI
TAXES AND ACCOUNTING SERVICES

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Eendingen
Switzerland

90 Jahre
Erfahrung am Bau

E. SCHNEIDER AG
Hoch- und Tiefbau LENGNAU



Weststrasse 2 · 5426 Lengnau · 056 241 13 82
info@eugenschneider.ch · eugenschneider.ch

- Hochbau
- Tiefbau
- Transporte
- Leitungsbau
- Umgebung
- Kernbohrungen
- Gerüstbau

**HIER KÖNNTE
IHR INSERAT
STEHEN!**

surbtaler@tegerfelden.ch / 056 245 27 00

SK TREUHAND AG

S K

**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Karl Suter, Schützenhausweg 20, 5426 Lengnau, Neubau Luft / Wasser-Wärmepumpe für Obergeschosswohnung, Parzelle 246, Bauzone W2
- Dalibor und Jasna Antonic, Landstrasse 68, 5415 Rieden, Umnutzung Mehrfamilienhaus, Innensanierung aller Räume mit geringfügigen Raumeinteilungsänderungen, 1:1 Ersatz der Fenster und Türen am Wohnhausteil, Einbau Garagentor, Ersatz des gesamten Unterdachs, Erstellen einer Absturzsicherung auf der bestehenden Stützmauer am Bach, Parzelle 625, Bauzone Dorfzone, Freienwilstrasse 8, Lengnau
- Peter Müller, Baubewilligung neuer Allwetterplatz, Sanierung bestehende Mistgrube und Rückbau bestehender Allwetterplatz, Parzelle 188/196, Landwirtschaftszone
- Marves GmbH Babic Vesa, Mühleweg 2D, 5420 Ehrendingen, EFH mit Unterflurgarage, Swimmingpool, Solaranlage, Garagenvordach und Aussentreppenaufgang, Parzelle 259, Bauzone E2, Sternenstrasse 9, Lengnau
- Felix und Rita Trutmann, Im Gupfen 14a, 8166 Niederweningen, Einbau Fenstertüre, Parzelle 1273, Bauzone E2, Mattenweg 1, Lengnau
- Eugen Schneider, Bodenstrasse 3, 5426 Lengnau, Anpassung/Änderung einer bestehenden Anlage, Parzelle 1030, Bauzone W2, Hofacherstrasse 1 und 3

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Lengnau führt die Papiersammlung am **6. März 2021** durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – bis 12 Uhr – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Entsorgungsstelle Brücke - Öffnungszeiten

Nach unseren Aufrufen halten sich viele Nutzerinnen und Nutzer an die Öffnungszeiten. Leider gibt es weiterhin Personen, welche über die Mittagszeit (12-13 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen entsorgen. Wir ersuchen auch diese Personen sich in Zukunft an die Öffnungszeiten zu halten.

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 8 – 12 und von 13 – 18 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Sammelstelle geschlossen

Grüngutjahresmarken 2021

Die Jahresmarken stehen bis Ende April 2021 im Volg zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass **ab Februar 2021** nur noch

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Aufgrund der nach wie vor angespannten Situation im Zusammenhang mit der Corona-Virus-Pandemie bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie **nach telefonischer Voranmeldung nur zwingend notwendige und nicht aufschiebbare Besuche** bei der Gemeindeverwaltung persönlich zu tätigen.

Bei allen anderen Anliegen können Sie uns per Telefon oder Email zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten erreichen.

Sozialdienst Surbtal:

056 266 50 16 – sozialdienst@lengnau-ag.ch

Abteilungen Finanzen Lengnau-Endingen:

056 266 50 20 - finanzverwaltung@lengnau-ag.ch

Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste:

056 266 50 10 – gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch
oder einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch

Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten.

Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.

Nächste Daten: **18. Februar** und **18. März 2021**

Grünabfuhrdaten

Bis Februar 2021 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus. Es sind dies die Dienstage, **2. Februar**, **16. Februar** und ab **2. März 2021** wieder wöchentlich.

Wasserversorgungsgenossenschaft Lengnau

Wasserverbrauch – Kontrolle

Defekte Ventile oder WC-Spülungen, tropfende Wasserhähnen usw. können den Wasserverbrauch drastisch erhöhen. Kontrollieren sie periodisch, ob sich die Wasseruhr (wenn nirgends im Haushalt Wasser verbraucht wird) still steht. Sie helfen so mit Wasser zu sparen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung (Brunnenmeister Richard Angst 079 658 12 64 oder Präsident Franz Suter 079 223 65 22).

Fortsetzung Lengnau

Jetzer-Federer-Stiftung

Im Surbtaler März 2021 wird die Jetzer-Federer-Stiftung näher vorgestellt. Ebenso werden bis zum **15. März 2021** Eingaben und Gesuche für die erste von 3 Vergabesitzungen möglich.

Der Stiftungszweck ist wie folgt definiert:

«Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von Schülern, Lernenden, Auszubildenden und Studenten aus Lengnau (AG), u.a. mit Beiträgen bei Bedürftigkeit, für bestimmte Unterrichtsformen (z.B. Musikunterricht), für Wohnformen Jugendlicher (z.B. Wohnen 16+, Lehrlingsheimaufenthalte) oder für Freizeitgestaltung (z.B. Skilager).»

Die Eingabeadresse wird im Surbtaler März 2021 publiziert. Dannzumal stehen auf der Website von Lengnau Dokumente und weitere Grundlagen zur Verfügung.

Pro Senectute

Mittagstisch vom **11. Februar 2021** findet nicht statt.

Sozialdienst Surbtal

Mit Stellenantritt 1. Februar 2021 wurde Brigitte Hebing, Bad Zurzach, als Sachbearbeiterin im Bereich Asylwesen (30%-Pensum) gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



© 2021 Brigitte Hebing



Schneebar in Lengnau.

© 2021 Redaktion/sh



Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

mesurach



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurbiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



Saramati
Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen

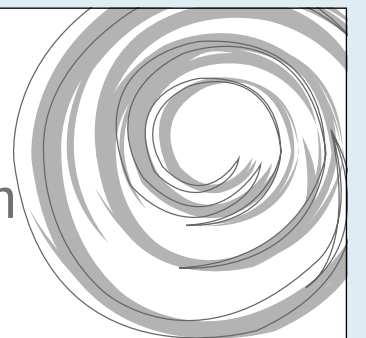


Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

**Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.**



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Ismail und Nadia Haidar, Alte Döttingerstrasse 9, 5306 Tegerfelden, Erstellung von zwei Unterständen an bestehendem Gebäude, Parzelle 193, Bauzone Dorfzone
- Selecta AG, Angelina Nussbaumer, Industrie Neuhof 78, 3422 Kirchberg, Aufstellen Selecta Automat, Parzelle 161, Bauzone DZ/Schutzobjekt TEG 920, Alte Zurzacherstrasse 1, Tegerfelden
- Miriam und Andreas Baumgartner, Rengg 2, 5306 Tegerfelden, Neubau zwei Palettenlager, Projektänderung Kanalisation, Parzelle 538, Bauzone WG3, Rengg 1
- Bernhard Deppeler, Hardhof, 5306 Tegerfelden, Umnutzung bestehender Landwirtschaftsgebäude, Parzelle 767, Bauzone ausserhalb Bauzone

Erreichbarkeit Telefon - 1. Februar 2021

Die Telefonanlage der Gemeinde Tegerfelden ist in die Jahre gekommen. Es ist daher im vergangenen Jahr leider vermehrt zu Ausfällen der Anlage gekommen. Am **1. Februar 2021** werden grössere Arbeiten an der Telefonanlage vorgenommen. Die Gemeinde Tegerfelden ist daher am Montag, **1. Februar 2021 von 7.30 - 12 Uhr** telefonisch nicht erreichbar. Schreiben Sie uns in dieser Zeit eine Mail an: gemeindekanzlei@tegerfelden.ch oder bei Fragen an die Leiterin Finanzen können Sie sich per Mail gerne an: ilhana.murati@tegerfelden.ch wenden. Ab Dienstag, **2. Februar 2021** ist die Gemeinde Tegerfelden wie gewohnt telefonisch erreichbar. Für die Unannehmlichkeiten möchten wir uns bei Ihnen herzlich entschuldigen und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Papiersammlung/Alteisen und Karton

In Tegerfelden findet viermal jährlich die Papiersammlung / Kartonsammlung statt. Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule sind für das Einsammeln des Papiers beauftragt. Daher bitten wir Sie leichte und kompakte Bündel vor Ihrem Haus bereitzulegen.

Die Papierbündel werden ohne Karton eingezogen. Beim Schulhausareal steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor der Papiersammlung eine Karton- und Metallmulde bereit. Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Entsorgungsdaten

2. März 2021 (mit Alteisen), **4. Mai 2021** (mit Alteisen), **17. August 2021** (mit Alteisen) und **16. November 2021** (mit Alteisen)

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 - 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Winterdienst

Beim ersten grösseren Schneefall im Januar 2021 ist das Gemeindepersonal, welches für den Winterdienst zuständig ist, be-



Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Aufgrund der nach wie vor angespannten Situation im Zusammenhang mit der Corona-Virus-Pandemie bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung bis auf Weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie **nach telefonischer Voranmeldung nur zwingend notwendige und nicht aufschiebbare Besuche** bei der Gemeindeverwaltung persönlich zu tätigen.

Bei allen anderen Anliegen können Sie uns per Telefon von 7.30 - 11.30 Uhr oder per Email erreichen.

Abteilungen Finanzen Tegerfelden:

056 245 27 18 – ilhana.murati@tegerfelden.ch

Gemeindekanzlei / Einwohnerdienste:

056 245 27 00 – gemeindekanzlei@tegerfelden.ch
oder einwohnerkontrolle@tegerfelden.ch



dauerlicherweise durch einzelne Einwohner unschön beschimpft worden. Aus diesem Grund weisen wir Sie nochmals daraufhin:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68.

Winterdienst bedeutet in den Wintermonaten Sondereinsätze für die zuständigen Mitarbeitenden. Die Bereichsleiter müssen bei unsicherer Witterung jeweils in der Nacht oder früh morgens eine Wetter- und Strassenkontrollen an den neuralgischen Stellen vornehmen. Die Schneeräumungsfahrzeuge befahren eine vorgegebene Route. In der Nacht mit den Fahrzeugen bei Schneesturm oder Eisregen zu fahren, fordert den Fahrern volle Konzentration ab.

Der Gemeinderat spricht dem Winterdienst-Team ein grosses Lob aus für sein Engagement und seinen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.



Ramon Schweizer
Privatkundenberater

Sie leben Ihr Leben.
Wir beraten auf **Augenhöhe.**

#dinibankvorort

RAIFFEISEN

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Winteröffnungszeiten

Die Grüngutsammelstelle hat seit Dezember 2020 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 - 18 Uhr geöffnet:

Februar 2021: 5. / 12. / 19. / 26.

Ab Freitag, **5. März 2021** ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.

PET-Sammelstelle

Des Öfteren erhält die Gemeindekanzlei am Montag eine Meldung, dass die PET-Container am Wochenende überfüllt waren.

Der Technische Betrieb leert und kontrolliert die PET-Sammelstellen von Montag – Freitag täglich. Die Mitarbeitenden des Technischen Betriebs müssen aber seit längerer Zeit jedes Wochenende ausserordentlich am Samstag oder Sonntag ausrücken, um die PET-Säcke zusätzlich zu leeren, da sie nach der Leerung am Freitag bereits am nächsten Tag wieder überfüllt sind.

Der Technische Betrieb bittet Sie daher inständig das Entsorgen der PET-Flaschen **auch unter der Woche vorzunehmen, damit die Auslastung am Wochenende kleiner wird.**

Weiter können Sie **gratis** beim Volg oder beim Technischen Betrieb **leere Sammelsäcke für ihre PET-Flaschen beziehen. Diese gefüllten PET-Sammelsäcke können Sie gerne vor den Eingangstüren des Technischen Betriebs, Staltig 14, deponieren.** Die Mitarbeitenden des Technischen Betriebs danken Ihnen für Ihre Mithilfe bei der Sauberhaltung der Sammelstelle.

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Technische Betriebe, Dominik Senn unter 079 227 73 29 oder per Mail unter: dominik.senn@tegerfelden.ch gerne zur Verfügung.

Robidog-Abfallsäcke

Beim Technischen Betrieb oder auch nach telefonischer Voranmeldung bei der Gemeindekanzlei können Sie **gratis** eine Abfallrolle der Robidogabfallsäckelein beziehen.

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter Technische Betriebe, Dominik Senn unter 079 227 73 29 oder per Mail unter: dominik.senn@tegerfelden.ch gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Hundehalter, die den Hundekot vorschriftsgemäss entsorgen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt.



Schule

Primarschule Endingen

Lichterkinder in Endingen

„Lichterkinder auf dieser Erde leuchten wie Sterne am Himmelszelt, sie schenken Freude in alle Herzen auf dieser Welt.“

Die 180 Lichterkinder des Kindergartens und der Primarschule am Standort Endingen versammelten sich am letzten Schultag vor Weihnachten unter den Platanen beim Gemeindehaus. Alle Klassen vereint, aber durch Abstand voneinander getrennt, sangen gemeinsam das Lied „s'grösste Gschänk“. Die Botschaft, dass die Liebe in jedem ist und diese mit allen Menschen geteilt werden soll, passt bestens zur aktuellen Zeit.

Nach dem ersten musikalischen Auftritt wurde die Schulleiterin Marion Haldemann vom Lehrer*innenteam mit einem Geschenk verabschiedet. In einer kurzen Rede an die Kinder blickte sie auf das turbulente Jahr 2020 und vor allem die Wochen während der Schulschliessung im Frühling zurück. Sie erinnerte die Kinder an das schöne Gefühl und die Freude, endlich wieder in die Schule gehen zu dürfen, Gspändli zu treffen sowie gemeinsam wieder Abenteuer zu unternehmen und erleben.

Mit grossem Dank verabschiedeten sich auch die Kinder von der Schulleiterin. Sie sangen aus ganzem Herzen das Lied „Lichterkinder“, in welchem sich ein stimmungsvoller Refrain mit poppigem Rap abwechselt.



Verabschiedung der Schulleiterin Marion Haldemann von der Primarschule Endingen.

Den gegenseitigen Applaus hatten sich die Kinder verdient, ebenso die Schokolade, welche auf dem Schulareal gesucht werden konnte. Nach der schokoladigen Schatzsuche wurden klassenintern auf das Jahr 2020 zurückgeblickt, Filme geschaut und Geschichten erzählt, gebastelt und gelacht, Sport getrieben und Spiele gespielt. „Das Strahlen der Kerzen und die Liebe im Herzen, für alle Kinder dieser Welt“ wird die Lichterkinder wohl noch länger begleiten und ihnen selbst sowie ihren Liebsten ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Vereine

OK Ferienpass Surbtal

Surbtal- Ferienpass abgesagt

Schweren Herzens hat sich das OK des Ferienpasses Surbtal entschieden, den Ferienpass 2021 abzusagen. Die aktuelle Lage lasse noch keine neue Prognose zu, deshalb sei auch noch kein Verschiebedatum bekannt, teilt das OK mit. Der Ferienpass Surbtal findet jeweils im Zweijahres-Rhythmus statt. Das OK bedankt sich für das Verständnis und wünscht allen Surbtaler Familien gute Gesundheit.

Kontaktdaten: OK Ferienpass Surbtal, Andrea Schwaller, Lägernweg 9, 5304 Endingen, 056 242 24 30, ferienpass-surbtal@outlook.com

Freilichtbühne Surbtal

Bei der Freilichtbühne Surbtal geht es weiter

Gedanken und Aufruf von Gallus Ottiger, Regisseur TanjaLupa: Was war das für ein Jahr, das 2020? Im Januar 2020 waren die Proben angelaufen. Die Motivation des Ensembles war sehr gross. Die Truppe war voller Tatendrang, denn das Erreichte war sehr stark. Das Thema von TanjaLupa ist hoch aktuell. Die Texte die zu lernen waren, sind nicht unbedingt einfach. Doch es haben alle mit Freude ihre Aufgaben angenommen. Die SpielerInnen haben begonnen, die Figuren zu verinnerlichen. Ich war guten Mutes doch ich blickte auch besorgt, wie viele Menschen auch, dem Tun vom Virus und seinen Auswirkungen zu. Was dann geschah war dekadent. Das Virus hat sich vermehrt und sprang nach Europa über und verunmöglichte ein weiteres Proben.

Jetzt sind wir ein Jahr später und ein Jahr weiter und ein Jahr erfahrener. Wir werden diesen Monat noch mit virtuellen Proben (per Zoom oder wie auch immer) beginnen. Ich bin gespannt, wie das funktioniert. Doch die Zeit bringt auch Veränderungen. Studium, Militär, veränderte Jobsituation und Anderes verhindern, dass Rollen nicht weiter belebt werden können.

Darum suchen wir drei Männer zwischen 18 und 28 Jahren, die mal Theaterluft schnuppern wollen und sich auf Applaus freuen würden. Wisst ihr, liebe Männer, was die Bretter zur Welt bedeuten,

kann man nur Wissen, wenn man es ausprobiert. Gebt euch, meine lieben Herren, einen Ruck und macht mal das, was ihr schon immer machen wolltet. Es ist auch eine Chance, etwas auszuprobieren, sich neu kennen zu lernen.

Die voraussichtliche Premiere ist der **21. August 2021**. Ihr seht, eine kurze Probezeit, ein grosses Ziel, mit vielen Hürden und Wegen, die wir als gesamtes Team vor uns haben. In dieser Zeit der Ungewissheit ist es gut, wenn man etwas zu tun hat. Sei es, Text zu lernen, Emotionen, Bewegungen, Choreographien zu lernen. So nun nichts wie hin zum Handy und meldet euch doch bei Gallus Ottiger (Regisseur) 079 302 85 99 oder Corinne Waldvogel (Regieassistentin) 079 662 37 06 oder Rhonda Klötzli (Regieassistentin) 079 441 05 91. Es würde uns freuen und wir wären erleichtert, wenn wir mit euch den Weg zur Premiere machen könnten.



© 2021 Freilichtbühne Surbtal

Vereine Endingen

Kinderfasnacht Endingen

Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir die Kinderfasnacht in der Mehrzweckhalle der Bezirksschule Endingen leider absagen.

Jedoch freuen wir uns, den Spielgruppenkindern, den Kindergärtnern und den Schülern von Endingen und Unterendingen eine kleine Fasnachtsfreude zu bereiten.

Näher informiert werden die Eltern von der Schule via Klapp. Die Eltern der Spielgruppenkinder bekommen von den jeweiligen Leitungen zeitnah Bescheid.

Kontaktadresse

Melanie Bachmann, Homrigstrasse 9a, 5304 Endingen

Vereine Lengnau

Jugendchor Lengnau

Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse sind zum Singen herzlich willkommen! Die Proben sind mittwochs um 19 Uhr im Pfarreizentrum St. Martin. Die mehrstimmigen Lieder in verschiedenen Sprachen sind bei den Jugendlichen beliebt. Die instrumentale Begleitung vermittelt rhythmischen Schwung und bereichert die Gesänge harmonisch. Die Mitwirkung ist kostenlos dank der finanziellen Unterstützung durch die Kirchgemeinde.

Wegen der Pandemie darf momentan nicht gesungen werden.

Über die coronabedingten Massnahmen erteilt die Chorleiterin gerne Auskunft: Jacqueline Brunner / jac.brunner@gmx.ch / 056 241 00 33 / 076 364 64 76



© Gemeinde Lengnau



© 2020 Frauenverein Lengnau-Freienwil

Kinderfasnacht 2020 in Lengnau.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Der Jass- und Spielnachmittag vom Donnerstag, **4. Februar 2021** ist abgesagt.

Kinderfasnacht

Die Kinderfasnacht vom **13. Februar 2021** ist abgesagt.

Liebe kleine und grosse Fasnächtler, Wie gerne wären wir auch dieses Jahr wieder mit Euch allen durch unser Dorf gezogen, hätten Konfetti gestreut, Lärm gemacht, viel getanzt, gespielt und gelacht; aber für dieses eine Mal müssen wir leider darauf verzichten. Behaltet die Kinderfasnacht von 2020 in guter Erinnerung und freut Euch gemeinsam mit uns auf eine kunterbunte, ausgelassene und lustige Faschnachtsparty am **26. Februar 2022**. Wir werden dabei sein!!!

Homesingers

Die Singnachmittage im Altersheim können zurzeit nicht stattfinden. Sobald Auftritte der Homesingers wieder möglich sind, wird es an dieser Stelle bekannt gegeben.

Babysitterkurs für Jugendliche ab Jahrgang 2008

Der Kurs findet am Samstag, **6. und 13. März 2021** von 9 - 11.30 Uhr und von 13 - 15.30 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau statt. Magst du kleine Kinder? Tagsüber oder am Abend Kinder hüten, ist eine tolle Freizeitbeschäftigung. Dabei kannst du auch dein eigenes Taschengeld verdienen. In diesem Kurs wirst du top vor-

bereitet auf die verantwortungsvolle Aufgabe als Babysitter.

Kursleiterin: Sonja Nauer

Kosten: CHF 60 für Mitglieder, CHF 80 für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis **18. Februar 2021** an Sandra Jeggli, 056 241 23 49 oder sandra.jeggli@gmail.com

Keramik bemalen – für Kinder und Erwachsene

Lass Dich verzaubern von der Welt der Keramikmalerei. Es ist kinderleicht! Wähle zwischen vielen verschiedenen Rohlingen, Farben, Hilfsmitteln und Maltechniken aus und erstelle Dein ganz besonderes und einzigartiges Keramikwerk.

Gerne kannst du dich auch auf der Homepage der Kursleiterin www.janella.ch informieren und dir Bilder verschiedener Werke anschauen.

Datum: **Mittwoch, 24. März 2021**

Zeit: 1.Kurs: 14 – 17 Uhr, 2.Kurs: 18.30 – 21.30 Uhr

Ort: Janella Keramikatelier, Würenlingen

Kursleiterin: Jasmin Granella

Kosten: CHF 30/Erwachsene, CHF 15/Kinder, CHF 35/Erwachsene, CHF 20/Kinder für Nichtmitglieder plus Materialkosten CHF 10 - CHF 60

Anmeldung: bis **10. März 2021** an Liliana Elsässer, 056 241 04 81 oder liliana.elsaesser@bluewin.ch

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Kultur

Kulturkommission Surbtal

Rechenschaftsbericht 2020

Die Kulturkommission Surbtal hat im Jahresverlauf drei Sitzungen (eine mittels Zoom) abgehalten. Zusätzlich gab es eine Sitzung mit drei Kommissionsmitgliedern für die Vorbereitung zur Erstellung eines neuen Konzepts.

Die Corona-Pandemie hat sich im Kulturbereich negativ ausgewirkt. Im Jahr 2020 hat die regionale Kulturkommission daher nur folgende Beitragsgesuche bewilligt:

Vergaben 1. Halbjahr

- Freilichtbühne Tanja Lupa CHF 10'000
- Wortwerke Kulturkreis Surbtal CHF 1'300

Vergaben 2. Halbjahr

- Arthur Schneider «Holzindustrie» CHF 500

Einschränkung wegen der Corona Pandemie

- Die Freilichtbühne konnte ihr Theater nicht wie geplant dieses Jahr aufführen. Da bereits Auslagen, u.a. für die Komposition des Musicals, anfielen, gewährte die Kulturkommission den

gesprochenen Betrag für die Arbeit des Komponisten ausnahmsweise vor der Aufführung.

- Arthur Schneider konnte sein Buch veröffentlichen, aber ohne Vernissage.

Bilanz

Der Kulturfünfliber der drei Gemeinden mit rund 6'500 Einwohnern generiert jährlich ein Vergabepotenzial von rund CHF 32'600.

An Beiträgen für Projekte hat die Kulturkommission im Berichtsjahr CHF 11'800 ausgerichtet (Vorjahre: 2019/CHF 9'500, 2018/CHF 25'000, 2017/CHF 19'545, 2016/CHF 12'900, 2015/CHF 16'700).

Der Verwaltungsaufwand (Sitzungsgelder, Jahresessen, Geschenke, Verwaltungsentschädigung für Gemeinden) schlägt mit rund CHF 1'450 zu Buche. Der verfügbare Betrag für 2020 wurde nicht ausgeschöpft – den Gemeinden werden anteilmässig nur die effektiv benötigten Mittel in Rechnung gestellt.

Kulturkreis Surbtal

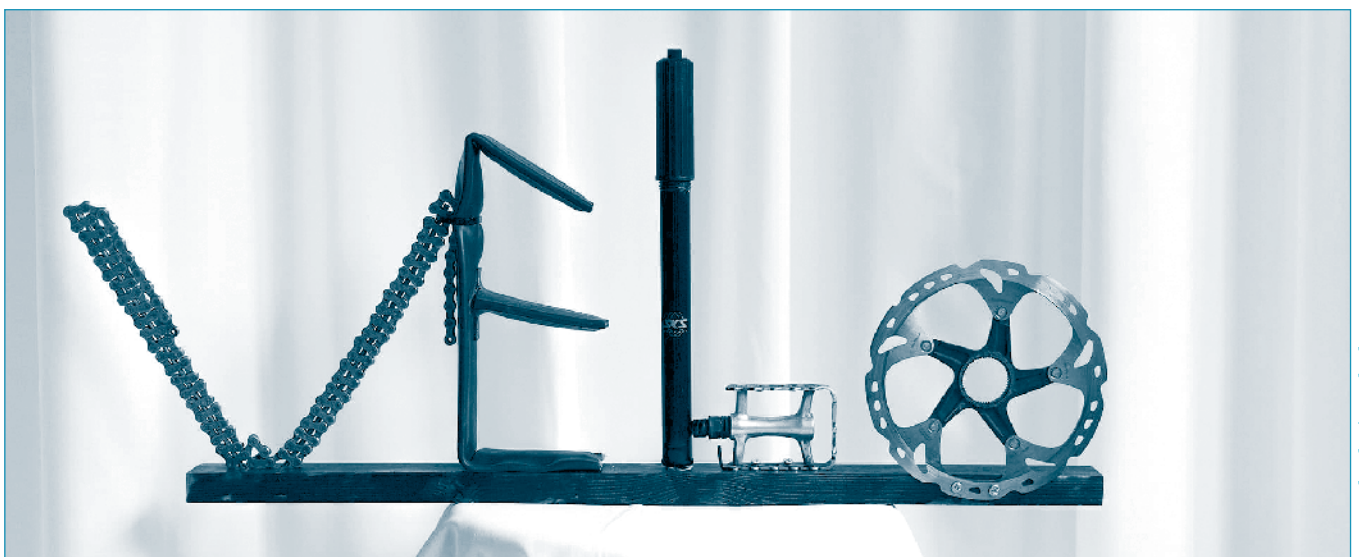
Web-Galerie Wortwerke

Der Kulturkreis Surbtal feierte im Jahr 2020 sein 20-jähriges Bestehen. Das Jubiläumswort widmete er dem Thema «Inspiration Worte». Mit dem Projekt «Wortwerke – Kunstwerke – Wortkünste» vertiefte sich der Kulturkreis gemeinsam mit den Bewohnern des Surbtals in sein Jahresthema.

Am Anfang stand das Wort: Ausgehend von einem bedeutungsvollen Wort, von aussagekräftigen Wortfeldern, von treffenden Sätzen oder aussagestarken Gedichten entstanden Kunstwerke, Schriftstücke und Bilder, die in vielfältiger Weise die Wörter zur Kunst werden liessen.

Der Kulturkreis gab der Bevölkerung im Surbtal, klein bis gross, jung bis alt, die Möglichkeit, mit gestalterisch ausgebildeten Fachleuten eigene Ideen kreativ umzusetzen und für sie persönliche, aussagekräftige Worte in visueller Form darzustellen. Für die Kinder und Jugendlichen stellte dies auch einen ersten, freien, unbelasteten Zugang zum Gestalten eigener Kunstwerke dar.

Mit folgendem Link können die Wortwerke eingesehen werden: <https://kulturkreissurbtal.ch/wortwerke>. Dieses Projekt wurde mit einem Beitrag der KuKo (Kulturkommission Surbtal) ermöglicht.



Aus der Webgalerie vom Kulturkreis Surbtal - Wortwerke: Sophie Nimmrichter

Fortsetzung Kultur

Aus der Webgalerie vom Kulturkreis Surbtal - Wortwerke



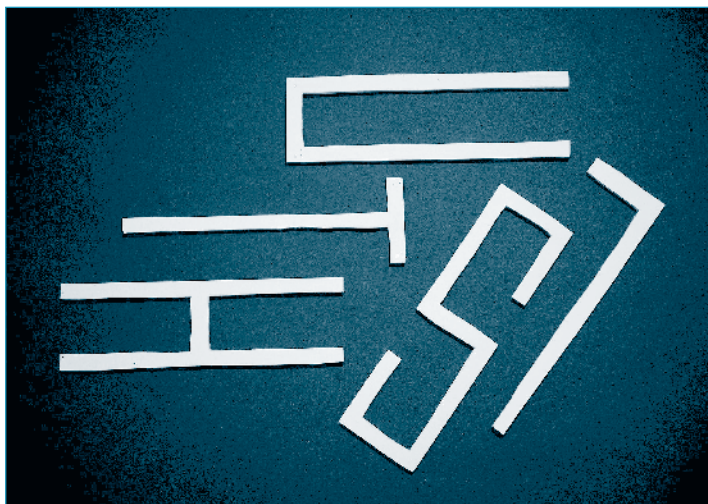
Wortwerk von Annik Tüscher



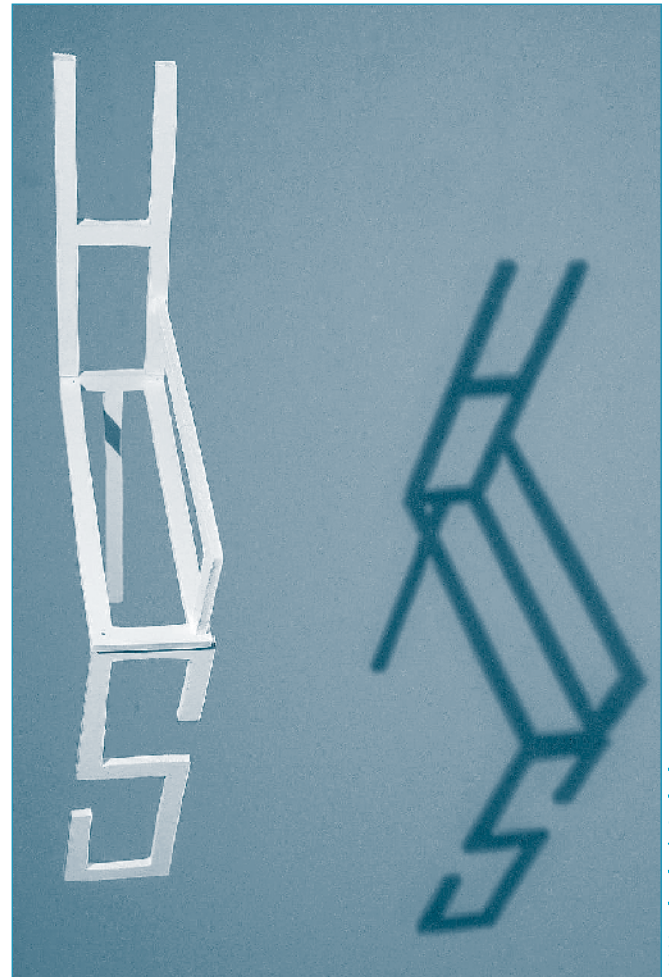
Wortwerk von Andrina Angst



Wortwerk von Luana Brunner



Wortwerke von Barbara Fischer



Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Mitteilungen aus dem Pfarreirat

Verabschiedung und Dank

Claudia Nimmrichter hat während den vergangenen vier Jahren aktiv in unserem Pfarreirat mitgewirkt. Liebe Claudia, für Dein wertvolles Engagement danken wir Dir herzlich. Wir nehmen Deine Entscheidung mit grossem Bedauern an und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

JAST-Begleitkommission

Erfreulicherweise hat sich Claudia Nimmrichter dazu bereit erklärt, sich in der JAST-Begleitkommission weiter zu engagieren. Der Pfarreirat ist sehr dankbar dafür und freut sich, mit Claudia auch in der kommenden Zeit in dieser Kommission vertreten zu sein. Liebe Claudia, wir wünschen Dir weiterhin viel Freude und Befriedigung in diesem Amt.

Suche nach neuen Mitgliedern aus Lengnau oder Freienwil
Liebe Pfarreiangehörige, wir hoffen, dass es Ihnen gut geht und Sie sich wohl fühlen in unserer Pfarreigemeinschaft. Um all unsere Angebote, die eine lebendige Pfarrei erhalten oder auch um neue Ideen zu verwirklichen, brauchen wir dringend neue Pfarreiratsmitglieder. Gerne dürfen Sie sich auch melden für ein Mitmachen in Projektform. Jugendliche und junge Erwachsene sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns auf positive Reaktionen. Andrea Angst, 056 250 41 05, oder ein anderes Mitglied des Pfarreirats (www.pfarrei-lengnau-freienwil.ch) gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Pfarreirat Unterendingen

Ökumenische Kampagne 2021 findet statt

Trotz Corona: Die Ökumenische Kampagne «Klimagerechtigkeit jetzt!» startet am Aschermittwoch in den Kirchgemeinden im Surbtal.

Drohende Katastrophe

Wenn wir zurzeit über Katastrophen reden, ist in der Wahrnehmung des Klimawandels weit aus dem Blickfeld geraten. Denn zu sehr leiden die allermeisten unter den Auswirkungen der Pandemie. Der Aufruf „Klimagerechtigkeit jetzt!“ jetzt wirkt da alles andere als willkommen. Aber ist er gerade nicht daher besonders dringend? Wegen eines kleinen Virus, der uns die globale Abhängigkeit und die Folgen unseres sorglosen Umgangs mit der Natur täglich vor Augen führt, sind wir parat unser Leben stark zu ändern und einzuschränken. Zugleich gerät der eigene Einfluss auf den Klimawandel und die dramatischen Folgen aus dem Blickfeld.

Verantwortung übernehmen

Die Ökumenische Kampagne appelliert an unsere Verantwortung für diese drohende Katastrophe. Auch wenn Corona unser gewohntes Leben gerade umkrempelt, bedroht der Klimawandel weiter Lebensexistenzen weltweit. Sind wir nicht trotz eigener Sorgen weiterhin in der Pflicht mit unserem Verhalten Verantwortung für das Klima zu übernehmen? Dabei ist es nicht Ziel auf andere zu zeigen, sondern zu prüfen, wo wir etwas zur Verbesserung des Klimas beitragen können. Konkrete Impulse dazu gibt es im Fastenkalender, den sie ab Mitte Februar von den Kirchgemeinden zugeschickt bekommen.

Die Wende bringen

Im Rahmen dieser Aktion bitten wir Sie auch um Unterstützung für das Entwicklungshilfeprojekt **Ardina - unsere Erde** des Christlichen Friedensdienstes cfd. Seit Jahrzehnten werden in der Negev-Wüste Israels Beduinen unterdrückt und ihrer Lebensgrundlagen beraubt. Das Projekt unterstützt Beduinen sowohl im Bereich der Alphabetisierung als auch in der Bewirtschaftung von Wüstengärten. Wassersparende Bewässerungs-

systeme ermöglichen den Gemüse und Gewürzanbau. Die Frauen sind stolz, ihre Familien mit gesunden Nahrungsmitteln zu ernähren und mit dem Überschuss zum Einkommen beizutragen. Nur mit grosser Unterstützung durch Spenden kann die Kampagne Wirkung entfalten.

Ökumenische Gottesdienste zur Kampagne

Besonderes einladen möchten das Vorbereitungsteam zu den beiden Ökumenischen Gottesdiensten zur Kampagne, die wir am **14. März 2021**, 10.30 Uhr, in den katholischen Kirchen in Lengnau und Unterendingen feiern. Es eine Bündner Gerstensuppe vorbereitet, die in abbaubaren Behältern mit nach Hause genommen werden kann, zum symbolisch gemeinsamen Essen zu Hause. Es wird auch ein Heimlieferservice angeboten, Details entnehmen Sie dem Schreiben, das an alle Haushalt versendet wird.



Unterendingen – Abendgebete in der Fastenzeit

Besinnliches Angebot am Abend

Die Fastenzeit ist als Vorbereitungszeit auf Ostern eine Zeit des Innehaltens und des Konzentrierens auf das Wesentliche. Eine Hilfe dabei kann das gemeinsame Gebet sein. Deswegen lädt die Liturgiegruppe Unterendingen zu einem gemeinsamen Abendgebet in der Fastenzeit am Dienstag, **23. Februar 2021** und am **2. März 2021** um 19 Uhr jeweils für ca. eine halbe Stunde in die Kirche Unterendingen ein.

Surbtalgeflüster

Der «Vrenelistei»

Der mysteriöse Stein mitten im Alpenrosengebiet steht im Gedenken an ein junges Mädchen namens Verena Köferli vom Himmelrich in Lengnau, das hier vor 200 Jahren nach einem Streit vom eigenen Verlobten umgebracht wurde.

Tragik pur. Das blutige Ende der Geschehnisse, auf welche der Vrenelistein hinweist, jährt sich am 11. Februar 2021 zum 200. Mal. Wer hätte gedacht, dass es hier so viele Geheimnisse gibt. Andererseits überrascht einen im Aargau nichts mehr, nicht einmal Alpenrosen im Zurzibieter Wald. Wie die Hochgebirgspflanze einst hierhin gelangte, weiss nur sie alleine. Seit dem Mittelalter haust angeblich eine Hexe auf dem Gemeindegebiet. Ob sie etwas mit den Alpenrosen zu tun hat? Oder mit dem tragischen Schicksal Maria Verena Köferlis, das eine der letzten Hinrichtungen im Bezirk Zurzach nach sich zog? Ein gewaltsamer Tod.

Folgt man vom Weiler Widen den braunen Wegweisern des Dorflehrpfades hinauf in den Wald, kommt man nach 15 Minuten zu einem schlichten Stein. Er steht rechts des Weges und erinnert mit einer Inschrift an die unglückliche Magd, die hier 1821 mit nur 22 Jahren eines gewaltsamen Todes gestorben war.

Der Gedenkstein von 1990 ist eine Kopie des verwitterten Originals von 1823; die Geschichte hingegen, von der er zeugt, ist wahr. Über die genauen Geschehnisse schweigt sich der Stein aus, dies weiss die Gemeindeverwaltung zu berichten: Dannzumal verliebte sich der Bauer und Leinenweber Johann Meyer aus Schneisingen in die Lengnauerin Maria Verena Köferli.

Verena arbeitete als Magd bei Nachbarn von der Familie Meyers. Meyers Eltern waren gegen die Verbindung. Als die junge Frau schwanger wurde, nahm das Verhängnis seinen Lauf. An einem Sonntag im Feb-



© 2020 Redaktion/sh

ruar 1821 drängte Köferli den Geliebten im Wald ob Widen dazu, bei den Eltern wegen der Heirat vorzusprechen. Meyer hatte Angst vor diesem Schritt und es kam zum Streit. Dabei würgte Meyer die Frau, bis sie die Besinnung verlor.

Voller Panik darüber, sie umgebracht zu haben, wollte er einen Selbstmord vortäuschen und knüpfte die Bewusstlose an einer Föhre auf. Damit aber tötete er sie wirklich. Die Behörden fanden bald heraus, was passiert war. Hinrichtung. Und obwohl alles gegen einen kaltblütig geplanten Mord sprach, wurde Meyer am 26. April 1821 auf dem Richtplatz zwischen Bad Zurzach und Tegerfelden öffentlich hingerichtet. Die Kantonsbehörden wollten die Hinrichtung verhindern und den Angeklagten vor ein Gericht stellen, doch sie kamen zu spät. Die Hinrichtung hatte bereits stattgefunden.

Quelle: *Lengnauer Sagen*

Das Himmelrich in Lengnau

Der Hof Himmelrich wurde kurz vor 1800 von Ignati Müller gegründet. Er war Gerichtsschreiber in Lengnau und betätigte sich auch als Lehrer. Durch Erteilung und Zuzug von anderen erreichte der Weiler seine heutige Grösse.

Quelle: *Franz Laube, Lengnau (2014)*

Portrait

Mit Farben und Formen gegen die Einöde

Immer mehr Menschen macht das verordnete Zuhausebleiben zu schaffen. Seine Nächsten nicht oder nur reduziert zu sehen, liebge-
wonnene Gewohnheiten nicht mehr ausüben zu dürfen, Distanz zu
unseren Mitmenschen zu halten - das alles ist nicht einfach auszu-
halten und führt bei vielen Personen zu Isoliertheit. Um diesem ohn-
mächtigen Gefühl zu entrinnen und diesem mit Sinnhaftigkeit zu kon-
tern, bedarf es innerer Überwindung und kreativer Entfaltung. (sh)

Mimi wird sie liebevoll von ihren Enkeln genannt, Alice Suter-Fuchs heisst
sie mit vollem Namen und wohnt im gelb-blauen Haus in Lengnau. Mit
fast 80 Jahren hat sie im Oktober eine Leidenschaft bei sich entdeckt, die
sie vorher gar nicht kannte. Zugegeben, handwerklich sei sie schon immer
gewesen und habe immer schon gerne gebastelt, meint sie mit verschmitz-
tem Lächeln.

Die Inspiration ist ihr bei der Fernsehsendung 'Bares für Rares' wie zu-
geflogen, da wurde ein modernes Bild mit geometrischen Formen gezeigt,
das sich seither buchstäblich in ihr Gedächtnis eingebrannt hat. Sie hat
sich danach kurzerhand hingesetzt, Papier und Stifte aus der Schublade
geholt und seither nicht mehr aufgehört Linien zu ziehen und die daraus
entstehenden Flächen einzufärben.

Sie malt jeden Tag, und das gleich mehrere Stunden an einem Stück. Ihre
bevorzugte Schaffenszeit sind die Abendstunden bei Kerzenlicht, dann
blüht sie richtig auf wie ein Nachtfalter. Zunächst entstanden Grusskarten
mit geometrischen Sujets für die Familie und Freunden, danach grössere
Formate. «Mini - midi - maxi Tableaux», wie sie es nennt, mit Verbindungs-
linien, die meist von einer Ecke zu anderen gezogen ihren Ursprung su-
chen und dann einfach ihren ganz eigenen Rhythmus übers Papier finden.

Ist das Grundmuster einmal in schwarzen Strichen erstellt, werden die
Papierbilder mit bunten Filzstiften koloriert. Alice Suter-Fuchs nennt
ihre Technik geometrisches Zeichnen. Wenn sie sich an ihren Schreibtisch
setzt, entstehen die Bilder wie von selbst. Ihr neues Hobby lenke sie vom
dumpfen Pandemie-Alltag ab und erfülle sie – sie erhole sich beim Zeich-
nen, fühle grosse innere Zufriedenheit und freue sich nach getaner Arbeit
schon auf den nächsten Tag, um wieder Neues entstehen zu lassen.

Alice Suter-Fuchs möchte mit ihren Bildern in dieser kalten und unwirtli-
chen Zeit eine kleine Freude in in die warmen Stuben schicken - das ist bei
uns auf der Redaktion angekommen, vielen Dank!

*Möchten Sie uns vielleicht auch einen Einblick oder einen Tipp geben, wie
Sie diese Zeit meistern? Dann schreiben oder melden Sie sich doch – wir
freuen uns über Ihre Zuschriften.*

// Redaktion Surbtaler



Surbtalticker

Bild und Wort – Forum

Februar 2021 / Nr. 2



© 2020 Eidgenössische Kommission für Frauenfragen

50 Jahre Frauenstimmrecht

Am 7. Februar 1971 wurde durch die eidgenössische Abstimmung das Stimm- und Wahlrecht für Frauen eingeführt. Fürs 2021 suchen wir Beiträge, Erfahrungen, Bilder oder Gedanken aus dem Surbtal zu diesem Thema. Bitte melden Sie sich bei der Redaktion via Mail surbtaler@tegerfelden.ch oder 056 245 27 00 - wir freuen uns auf Ihre Geschichten.

// Redaktion Surbtaler



© 2021 Claudia Leuenberger



© 2020 Landschaftskommission Surbtal

Hochstammbaum-Aktion 2021

Details siehe Januar-Ausgabe. Bestellungen bitte bis **15. Februar 2021** an:

Für Endingen und Tegerfelden:

Kurt Meier, 056 242 15 33 oder 079 660 79 85

Für Lengnau:

Beat Jetzer, 056 241 02 21 oder 079 317 17 66, beat.jetzer@pop.agri.ch

Achtung: Das Budget ist begrenzt. Die Anzahl Bäume können pro Besteller eingeschränkt werden.

// Landschaftskommission Surbtal



© 2021 Corinne Rohner

Winter-Wunder aus Lengnau



© 2021 Marlen Hauenstein



© 2021 Michelle Wulff

Flockdown in Tegerfelden

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 3: 11.02.2021

„Je planmässiger Menschen vorgehen, desto wirksamer trifft sie der Zufall.“

// Friedrich Dürrenmatt, 1921-1990, gilt als einer der bedeutendsten Schweizer Schriftsteller. Dürrenmatt nahm als gesellschaftskritischer Autor in Essays, Vorträgen und Festreden u.a. auch Stellung zur internationalen Politik. Viele seiner Romane und Erzählungen wurden als Hörspiel vertont. Die drei Stücke «Der Besuch der alten Dame», «Die Physiker» sowie «Die Panne» fanden auch international grosse Beachtung und wurden mit verschiedenen Preisen gewürdigt. Am 5. Januar wäre Friedrich Dürrenmatt 100 Jahre alt geworden.